



# HANNA Zeit

Die Quartalszeitung der Hanna gGmbH



## reden, reden, reden

## Ein Editorial zur neuen Zeitung

Heute ist es gang und gäbe, via Internet zu kommunizieren. Warum bitte schön machen wir dann eine Zeitung, die HANNAZeit? Für wen? Was soll da drin stehen?

Also schön der Reihe nach: es lesen viele unsere website, leider längst nicht alle. Wir wollen aber alle erreichen, deswegen legen wir jedes Quartal ein neues Exemplar der HANNAZeit in unseren Kitas kostenlos aus.

Wir wollen Mitarbeiter\*innen und Eltern über die wichtigen Themen rund um unsere Kitas informieren. Regelmäßig. Wir hoffen, das Verständnis für die jeweils andere Situation zu verstärken. Mitarbeiter- und Elternrundbriefe haben nicht so toll funktioniert. Hier ist was auf die Hand!

Wir meinen, dass es unsere Leser\*innen verdient haben, genaueres über die Bedingungen und Chancen in unseren Kitas zu erfahren, denn es betrifft sie (Sie!) unmittelbar. Ob es die die Forderung „20% mehr!“ oder Neues aus dem Senat/Bezirk ist, wichtige Meldungen aus der Fachpresse oder neue Projekte in den Kitas wie Kunst- und Medienpädagogik. Warum es den Viktoriabarsch bei uns

nicht mehr gibt und wie der gestiefelte Kater in die Villa Lobo gekommen ist. Einfach alles und für jeden etwas!

Also, HANNAZeit erscheint viermal pro Jahr, eine Ausgabe davon ist unser Jahresbericht. Das Konzept wird sich entwickeln, die Rubriken haben wir im Kopf und sie werden sich dann auch in der HANNAZeit wiederfinden. Anfangs machen wir uns aber nicht den Stress mit einem engen Korsett, locker soll es werden, mit Bildern und Cartoons.

Es gibt, wie in jeder Zeitung, eine Redaktion, die über Inhalte entscheidet. Aber wir sind offen für Beiträge, aus der Sicht von Eltern und Mitarbeiter\*innen. Ach ja, die Rubrik Auszeit bietet auch mal was zum Schmunzeln und zum Meckern.

Sie erreichen uns über [redaktion@hanna-ggmbh.de](mailto:redaktion@hanna-ggmbh.de) und natürlich finden Sie dieses Exemplar von HANNAZeit auch auf unserer Website. Denn heute ist das ja gang und gäbe!

Beste Grüße und ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins nächste Jahr!  
Hartmut Horst, Manuel Schottmüller, Tanja Horst